

# NORDIALE

# 2018

## Nordische & Baltische Filmwoche Wien

### „FREIHEIT(EN)“

2.-8. Mai



In Zusammenarbeit mit den Botschaften von  
Dänemark, Estland, Finnland, Lettland, Litauen, Norwegen und Schweden



Fotocredit: ©PID/Bohmann

Als die Geschichte der NORDIALE im Jahr 1991 begann, waren die baltischen Staaten gerade ein Jahr lang wieder auf der Weltkarte zu finden – nach einem halben Jahrhundert der Fremdbestimmung. Denn weder Naziterror, die Schrecken des Holocausts noch die Degradierung zum Satelliten Moskaus konnten den Traum von Selbstbestimmung auslöschen. Allen Repressionen zum Trotz. Zeitlos gilt: Die Gedanken sind frei. Die heurige NORDIALE ist eine Liebeserklärung an die Freiheit, die gerade im weltoffenen Wien ein wichtiger Teil der Identität ist und eine freundschaftliche und künstlerische Brücke zu unseren nordöstlichen Freundinnen und Freunden baut.

Viel Freude bei der diesjährigen NORDIALE wünscht

**Dr. Michael Ludwig,**

Aufsichtsratsvorsitzender der Wiener Volkshochschulen



Fotocredit: ©Zinner

Georg Danzer hat einmal die Freiheit besungen und gemeint, sie wäre ein seltsames Tier: Sobald man sie eingefangen hat und sie in einen Käfig sperrt, um sie zu bewundern, ist sie verschwunden. Mit dem Filmen ist das anders: Man kann die Freiheit von allen Seiten mit der Kamera einfangen und es tut ihr keinen Abbruch. Ganz im Gegenteil! Die Wiener Volkshochschulen stellen die diesjährige NORDIALE unter das Motto „Freiheit(en)“. Schon im Eröffnungsfilm werden wir die Freiheit (und ihren Verlust) mit lettischen Augen sehen können. Ich bin gespannt, wie sich das in einem Land, das erst seit knapp drei Jahrzehnten den Status „unabhängige Republik“ hat, darstellt. Österreich hat seine wiedererlangte Freiheit deutlich länger. Ist sie daher weiterentwickelt? Oder sind wir ihr gar überdrüssig und geben sie, etwa in Bezug auf den Schutz unserer Privatsphäre z.B. in sozialen Medien, widerstandslos auf? Fragen, die zwar von der NORDIALE nicht beantwortet werden – aber Nahrung für ein breiteres Verständnis von Freiheit(en) flimmert reichlich über den Schirm. Ich wünsche gute Unterhaltung!

**Herbert Schweiger, MAS, MBA, MA**

Geschäftsführer der Wiener Volkshochschulen



Ab dem 2.Mai 2018 laden wir Sie wieder herzlich zur NORDIALE – der Nordischen & Baltischen Filmwoche ein. Unter dem diesjährigen Motto „Freiheit(en)“ zeigen wir Ihnen auch dieses Jahr eine bunte Mischung aus Dramen, Komödien und Dokumentationen und beleuchten so das Thema „Freiheit(en)“ aus verschiedenen Blickwinkeln. Genießen Sie auch unser vielfältiges Rahmenprogramm und besuchen Sie heuer erstmals das NORDIALE-Filmfrühstück oder lernen Sie beim NORDIALE Sprachkarussell die nordischen und baltischen Sprachen kennen.

**TIPP:** Mit dem NORDIALE-Filmpass um nur € 19,- können Sie die Filme der NORDIALE gratis und die Special-Events (Eröffnung, Filmfrühstück) vergünstigt besuchen.

Ich wünsche Ihnen schöne cineastische Stunden in der Wiener Urania!

**Dr. Günther Sidl**

Direktor der VHS Wiener Urania

Liebe Fans des Nordens und des Baltikums!

Vom 2.-8. Mai können Sie zwischen 16 nordischen & baltischen Spielfilmen wählen. Mit dem **urania.film-PASS** besuchen Sie alle Filme gratis (bei Eröffnung & Film-Frühstück € 1,- Ermäßigung) - mehr dazu unten. Die NORDIALE 2018 bietet Ihnen auch ein umfangreiches Rahmenprogramm. Erweitern Sie Ihre Sprachkenntnisse beim kostenlosen NORDIALE-Sprachenkarussell oder genießen Sie das Film-Frühstück im Dachsaal. Diese und noch weitere abwechslungsreiche Angebote finden Sie in diesem Programmheft. Als **urania.film-PASS**-BesitzerIn können Sie heuer auch wieder Ihren Lieblingsfilm küren und damit den NORDIALE-Publikumspreis vergeben. (Näheres dazu weiter unten). Verpassen Sie nicht die Gelegenheit zu voten!



**Auch dieses Jahr können Sie wieder von unserem urania.film-PASS profitieren! Um nur € 19,- besuchen Sie damit alle Filme der NORDIALE 2018 gratis (bei Eröffnung & Film-Frühstück € 1,- Ermäßigung)!**

**Reservierung zu den gewählten Filmen und dem Film-Frühstück ist unbedingt erforderlich! Die Reservierung gilt bis 15 Minuten vor Veranstaltungsbeginn.**

### NORDIALE-Publikumspreis

Als urania.film-PASS-BesitzerIn haben Sie die Möglichkeit, für Ihren Lieblingsfilm der heurigen NORDIALE abzustimmen. Senden Sie uns unter [nordiale@vhs.at](mailto:nordiale@vhs.at) den Titel Ihres persönlichen Favoriten (Pro urania.film-PASS nur eine Stimme). Einsendeschluss: 9.5.2018. Der Siegerfilm wird am 11.5.2018 auf [www.facebook.com/nordiale](http://www.facebook.com/nordiale) bekannt gegeben.

#### Zeichenerklärung:



Drama



Kinder ab 5 Jahren



Fantasy



Biopic



Komödie



Jugendfilm



Dokumentarfilm



(Psycho)Thriller

## INFOBOX

Alle Filme werden in Originalfassung mit deutschen oder englischen Untertiteln gezeigt und finden in der VHS Wiener Urania, 1010 Wien, Uraniastraße 1 – Mittlerer Saal (Eingang Rückseite des Hauses) – statt. Eintritt pro Film: EUR 6,- Kombiticket Eröffnung und Empfang: € 10,- Filmpass: € 19,- (alle Filme gratis, € 1,- Ermäßigung bei Eröffnung & Film-Frühstück)

Die Karten erhalten Sie am Eröffnungsabend sowie am Wochenende an der Abendkasse im Mittleren Saal (jeweils ab 45 Minuten vor Filmbeginn), an den anderen Tagen bei der Kurskasse (Haupteingang, Foyer rechts) von 9.00-13.00 und ab 14.30. Beachten Sie die freie Sitzplatzwahl! Onlinebuchung unter [www.vhs.at](http://www.vhs.at)

Infos rund um die NORDIALE 2018 finden Sie auch unter [www.facebook.com/nordiale](http://www.facebook.com/nordiale)

Reservierungen und Informationen rund um die NORDIALE: [urania.film@vhs.at](mailto:urania.film@vhs.at) bzw. telefonisch unter **01/89174 101 000**.



# ray

FILMMAGAZIN



Probeheft  
gratis.

€ 5,00 Österreich; € 7,50 Deutschland & EU; SFr. 10,50 Schweiz; ISSN 1993-811X  
Österreichische Post AG, PZ 06029881 PAB; subsance media ltd., Mariahilfer Str. 79/81, 1070 Wien

THE FLORIDA PROJECT Ein Interview mit Regisseur Sean Baker DEATH WISH Neufilmung eines umstrittenen Rachethrillers aus den siebziger Jahren MOSAIC Steven Soderbergs HBO-Serie ist nun bei uns zu sehen WILLIAM WYLER / JOHN HUSTON Klassisches Hollywood-Kino im Österreichischen Filmmuseum DIAGONALE Eine Festival-Vorschau ÖSTERREICH Neun heimische Kinostarts im März

Bestellen Sie bei *ray* Aboservice

abo@ray-magazin.at; Tel.: +43 (0)1 920 20 08-14

Österreich € 32,- Schweiz CHF 70,- Europa € 50,-

Einzelheft: € 5,00

ray Filmmagazin als ePaper

Weitere Informationen auf [www.ray-magazin.at](http://www.ray-magazin.at)



19.00 Uhr

## Eröffnung

Anlässlich des 100jährigen Jubiläums ihrer Unabhängigkeit sind die Eröffnungsländer der NORDIALE 2018 diesmal Estland, Lettland & Litauen, vertreten durch **Rein Oidekivi**, Botschafter der Republik Estland, **Veronika Erte**, Botschafterin der Republik Lettland & **Loreta Zakarevičienė**, Botschafterin der Republik Litauen.



19.15 Uhr

## The Chronicles of Melanie (Melānijas Hronika)

Lettland 2016, Regie: Viesturs Kairišs, Lettisch meU, Dauer: 120 min



The 14th of June 1941, Soviet-occupied Latvia: Without warning, the authorities break into the house of journalist Melanie and her husband Aleksandrs and force them to leave everything behind. Together with more than over 40 000 people from Latvia, Estonia and Lithuania, Melanie and her son are deported to Siberia. In her fight against the cold, against famine and cruelty, she gains new strength only through the letters she writes to Aleksandrs, full of hope for a free Latvia and a better tomorrow.

Die Hauptdarstellerin Sabine Timoteo wird anschließend für Fragen zur Verfügung stehen.

*Awards: Black Nights International Film Festival (2016, November) – Best Cinematography; Prishtina International Film Festival (2017, July) – Special Jury Prize; Baltic Film Days Oslo (2017, October) – Audience Award Blow Up Arthouse Film Festival in Chicago (2017, October) – Andrei Tarkovsky Award for director Viesturs Kairišs.*

ab 21.30 Uhr

Anschließend an den Eröffnungsfilm laden die diesjährigen Eröffnungsländer zum Empfang der Nordischen & Baltischen Botschaften in den Dachsaal der VHS Wiener Urania ein.

## Astrid (Astrid)



Schweden 2015, Regie: Kristina Lindström, OmdU, Dauer: 90 min

19.00



Astrid Lindgrens Bücher gehören zu den meist-gelesenen der Welt. Aber wer war sie und wie sind ihre Erzählungen entstanden? Dieser Film bietet durch einzigartiges Archivmaterial für eine neue Generation ein lebendiges Porträt

von Astrid Lindgren. Die Filmdirektorin Kristina Lindström ist für ihre visuell innovativen Werke bekannt.

Donnerstag

3. Mai

19.00

## Welcome to Norway (Welcome to Norway)



Norwegen 2016, Regie: Rune Denstad Langlo, OmdU, Dauer: 91 min

21.00



Fotocredit: Norwegisches Filminstitut

alles, was fremd ist, ablehnend gegenüber. Trotzdem kommen ihm die Flüchtlinge, von denen überall die Rede ist, gerade recht. Er eröffnet in seinem pleite gegangenen Hotel eine Flüchtlingsunterkunft und erhält dafür Geld vom Staat – soweit sein Plan. Ganz und gar nicht vorbereitet ist Primus auf die Verwicklungen, mit denen er klarkommen muss.

Primus war schon immer voller Ideen und Tatendrang. Er wohnt in einer total abgelegenen Gegend in den Bergen Norwegens und steht

Donnerstag

3. Mai

21.00

## Forest of the Gods (Dievy miškas)

Litauen 2005, Regie: Algimantas Puipa, OmeU, Dauer: 117 min



17.00



two layers of time and space: war and post-war, the Nazi German “concentration camp” Stutthof near the small town of Sztutowo (German: Stutthof), 34 km east of the city of Gdańsk in the former territory of the Free City of Danzig, and the Soviet motherland.

The film is based on motifs from Balys Sruoga’s autobiographical novel “Forest of the Gods” about the Stutthof “concentration camp”, and is dedicated to Balys Sruoga.

This film is a story of a man’s sufferings caused by two totalitarian regimes, Nazi and Soviet, about his efforts not to break down, and not to give in to any repressive system. The life of the main character, “the Professor”, is portrayed in

Freitag

4. Mai

17.00

## The Commune (Kollektivet)

Dänemark 2015, Regie: Thomas Vinterberg, OmeU, Dauer: 108 min



19.30



Foto credit: Christian Geisnæs

in the centre of the story, we are invited into the dream of a real commune; we participate in house meetings, dinners and parties. It is friendship, love and togetherness under one roof until an earth-shattering love affair puts the community and the commune to its greatest test yet.

*Freigegeben ab 11 Jahren*

Erik and Anna are an academic couple with a dream. Together with their daughter Freja, they set up a commune in Erik’s huge villa in the up-market district of Copenhagen. With the family

*Anschließend lädt die Österreichisch-Dänische Gesellschaft zu einem kleinen Buffet.*

Freitag

4. Mai

19.30



## Daddy loves you (Daddy loves you)

Finnland 2015, Regie: Ninni Rokosa, OmdU, Dauer: 56 min



21.30



infolge ihrer Alkoholabhängigkeit, später verlor er noch zwei seiner Geschwister wegen ihres Drogenmissbrauchs.

Koivula ist der Einzelkämpfer unter den finnischen Profiboxern und obwohl er nicht an sein Talent als Boxer glaubt, wäre für ihn nie ein anderer Beruf in Frage gekommen.

Ein ergreifender Dokumentarfilm über einen finnischen Profiboxer, der die Weltspitze erobern will und über einen Menschen, der gegen die Schatten seiner Vergangenheit kämpft.

Als Jussi zwölf war, starben seine Eltern

Freitag

4. Mai

21.30

## Die Tasche zum Filmevent!



Erhältlich an der Kurskassa  
der VHS Wiener Urania

## Trespassing Bergman (Bergmans video)



Schweden 2013, Regie: Jane Magnusson, Hynek Pallas, OmdU, Dauer: 107 min



17.00

Tomas Alfredson und Claire Denis nach Fårö, um über Bergman zu sprechen, über seine Filme und deren Einfluss auf ihre eigene Arbeit.

Andere – Martin Scorsese, Isabella Rosselini, Francis Ford Coppola, Lars von Trier und viele mehr – erzählen andernorts, welche Wirkung »Sommaren med Monika«, »Det sjunde inseglet«, »Persona« und all die anderen Meisterwerke auf sie hatten.

Die kleine schwedische Insel Fårö ist für viele Filmkenner ein Ort der Sehnsucht und filmischen Zauberei: Hier hat Ingmar Bergman gelebt und gedreht, hier befand sich sein umfangreiches eigenes Filmarchiv. Jetzt kommen Alejandro González Iñárritu, Michael Haneke,

Samstag 5. Mai 17.00

## Mother (Ema)



Estland 2016, Regie: Kadri Kõusaar, OmeU, Dauer: 89 min



19.30

haunting consequences for some time to come. The film focuses on a woman whose adult son has fallen into a coma after being shot.

Taking care of him at home, she has to face a whole town trying to solve the puzzle of what exactly happened.

This small-town crime story, in the pastel tones of modern retro, offers bitter humour. Mother is a thriller-esque story about rash decisions made in the name of dreams that will have

Samstag 5. Mai 19.30

**Emilia. Breaking free (Emilija iš Laisvės alėjos)**

Litauen 2017, Regie: Donatas Ulvydas, OmeU, Dauer 122 min



21.15

Emilia. Breaking Free is a suspense drama about the fight for freedom in Soviet occupied Lithuania.

It is the spring of 1972, when young people take to the streets of Kaunas to demand freedom for

Lithuania, and Emilia – a future actress – is marching with the protesting crowd towards the life of their dreams. But everything takes an unexpected turn.

Destroyed destinies are the smallest price the movie heroes pay for their unconditional love for their country.

Samstag	5. Mai	21.15
---------	--------	-------

**Island**

Vortrag von

Mag. Nikolaos Chatzioannidis



19.00

Island liegt sowohl auf der nordamerikanischen als auch auf der eurasischen Kontinentalplatte. Die Bruchzone zwischen den beiden tektonischen Platten geht direkt durch die Insel durch.

Erleben Sie im Rahmen einer Multivisionsshow eine Rundreise um Island inklusive der Westfjorde mit seiner faszinierenden Vogelwelt und den Riesen der Meere, den Buckelwalen.

Ort: Klubsaal

Samstag	5. Mai	19.00
---------	--------	-------



# NORDIALE Film-Frühstück



Genießen Sie bei einem gemütlichen Frühstück im wunderschönen Dachsaaal der Wiener Urania Filmkunst aus dem Baltikum.

**Ort:** Dachsaaal  
**Frühstück & Film:** € 12,- (mit Filmpass € 11,-)  
**Anmeldung unbedingt erforderlich!**

**Ort: Dachsaaal Frühstück & Film: € 12,- (mit Filmpass € 11,-) Anmeldung unbedingt erforderlich!**

## The Other Dream Team (Kita svajonių komanda)

USA 2012, Regie: Marius Markevičius, Litauisch meU, Dauer: 89 min



And - with help from the Grateful Dead - triumphed at the Barcelona Olympics.

The incredible story of the 1992 Lithuanian basketball team, whose athletes struggled under Soviet rule, became symbols of Lithuania's independence movement.

Sonntag

6. Mai

11.00

## Miami (Miami)



Finnland 2017, Regie: Zaida Bergroth, OmeU, Dauer: 119 min



17.00

Anna in tow. Happy to be closer to her glamorous older sister, Anna embraces the world of exotic dancing.

But neither the champagne bubbles nor the sparkly make-up can protect her as she tries blackmail to save Angela from the trouble that keeps following her.

Angela blows into a small town in the Finnish countryside, dazzling the locals with her exotic dancer troupe and mega-watt smile. After a nasty encounter backstage she leaves town just as fast, but now with her estranged half-sister

Sonntag 6. Mai 17.00

## Der Junge Siyar (Før snøen faller)



Norwegen/Deutschland/Irak 2013, Regie: Hisham Zaman, Kurdisch mdU, Dauer: 105 min



19.30

Foto credit: Dualfilm

seinem Dorf quer durch Europa. Diese Odyssee durch eine andere Welt verändert sein Leben. Der erste lange Spielfilm des in Norwegen lebenden, kurdischen Regisseurs Hisham Zaman entführt die ZuschauerInnen ohne erhobenen Zeigefinger in eine Welt, die so nah ist und doch manchmal so fern erscheint.

Siyar soll durch den Mord an seiner Schwester die Familienehre wiederherstellen. Die Suche nach ihr führt den kurdischen Jungen aus

Sonntag 6. Mai 19.30

**NORDIALE-SPRACHENKARUSSELL**

Freitag, 27. April 2018, 18.00-20.00 Uhr, Dachsaal



Im Rahmen der NORDIALE 2018 bieten wir auch heuer wieder Schnupper-Workshops für die nordischen und baltischen Sprachen an.

Auch dieses Jahr können Sie im Rahmen des Sprachenkarussells alle angebotenen Sprachen ausprobieren und müssen sich nicht für eine entscheiden.

Wissen Sie in welcher Sprache ‚tack‘ ‚danke‘ heißt, oder wie man ‚Guten Morgen‘ auf Isländisch sagt? Finden Sie es heraus und schnuppern Sie in unsere kostenlosen Sprachworkshops.



# Wer baute 2017 das schönste 'Bullerbü -Haus'? Farbenfrohe Schwedenhäuser werden auch in Österreich immer beliebter



träumen bauen leben



Die fachkundige Jury der Zeitschrift "Allt om Villor och Hus" hat entschieden: Das Modell "Kapitängården" des Holzhaus-Herstellers Eksjöhus ist das "Haus des Jahres 2017".

Nicht umsonst trägt das stattliche Gebäude den Namen "Kapitängården". Der Schritt vom Traumschiff in diese Traumvilla sollte nicht sonderlich schwer fallen: 216 Quadratmeter Wohnfläche auf zwei Etagen, erbaut in klassischem Stil alter Herrenhäuser, mit "snickarglädje" (Schwedisch für feine Holzverarbeitung) so weit das Auge reicht. Dachgauben und Herrenhofsprossen inklusive. Und dann diese Farbgebung, die nur Skandinavier so schön hinbekommen! Und die hohen Räume mit einer wunderbaren Landhausküche als Mittelpunkt strahlen Exklusivität aus.

Wo gibt es denn so was Schönes?!

Quellenangabe: "Obs/Eksjöhus AB"

Schwedenhaus GmbH Wienerbergstraße 11/12a A- 1100 Wien  
www.schwedenhaus-austria.at info@schwedenhaus-austria.at Tel. 0699 1722 9670



Mit dem urania.film-PASS können Sie um nur € 19,- alle Filme der NORDIALE gratis\* besuchen und für Ihren Lieblingsfilm abstimmen!

\* bei Eröffnung & Film-Frühstück € 1,- Ermäßigung

Infos unter [nordiale@vhs.at](mailto:nordiale@vhs.at)

# finnshop

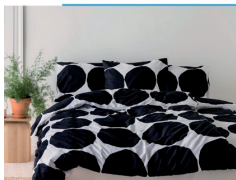
aus Liebe zum finnischen Design



Siebensterngasse 17  
A-1070 Wien



Di-Fr:  
11:00 - 18:00  
Sa:  
11:00 - 17:00



[www.finnshop.at](http://www.finnshop.at)



## The day will come (Der kommer en dag)

Dänemark 2016, Regie: Jesper W. Nielsen, OmeU, Dauer: 110min



Fotocredit: Christian Gaisnes

18.00

home forgotten by time. Armed only with a vivid imagination and a fickle hope, the boys engage in the frightening battle against Headmaster Heck and his lethal tyranny.

*Freigegeben ab 15 Jahren.*

A moving and poetic drama set in the blooming 1960s, THE DAY WILL COME centres around two young brothers who are instantly robbed of their lives when they are placed in a boys'

*Mit Lars Mikkelsen und Sofie Gråbøl in den Hauptrollen.*

Montag

7. Mai

18.00

## Tom of Finland (Tom of Finland)

Finnland/Deutschland/Schweden/Dänemark 2017, Regie: Dome Karukoski, Finnisch mdU, Dauer: 116 min



20.30

nicht nur vom Leben und der Arbeit der einflussreichsten Figur der finnischen Schwulen-Kultur des 20. Jahrhunderts, sondern bringt eine berührende Geschichte um wahre Liebe und das Recht auf persönliche Freiheit auf die Leinwand.

Im Finnland der 1950er Jahre kann Touko Laaksonen als Homosexueller weder lieben, wen er will, noch sich selbst verwirklichen. Im Zeichnen homoerotischer Bilder findet er Zuflucht. Der preisgekrönte Filmemacher Dome Karukoski erzählt im spannenden Biopic Tom of Finland

Montag

7. Mai

20.30

## Mellow Mud (Es esmu šeit)

Lettland 2016, Regie: Renārs Vimba, Lettisch meU, Dauer: 105 min



17.00



Loneliness, disillusionment and the experience of first love reveal the character of Raya, a 17-year-old girl, who lives in rural Latvia with her grandmother and her little brother Robis.

A staggering turn of events shakes up their lives, and the young girl must come to decisions that even a grown-up woman would find difficult to make.

In his strong debut feature, director R. Vimba carefully handles the delicate theme of coming-of-age and accepts the challenge of telling the story through the eyes of a girl.

Dienstag

8. Mai

17.00

## The Man Who Looks Like Me (Minu näoga onu)

Estland 2016, Regie: Kadri Kõusaar, OmeU, Dauer: 100 min



19.30



Middle-aged music critic Hugo, already suffering from a post-divorce depression, sinks even lower when he is forced to deal with his spiteful and messy father Raivo who pretends that he

only has a few months to live. Both men get a new lease on life when they discover that they both have developed feelings for the same woman. Raivo tries every trick in the book to ruin all Hugo's romantic plans.

*Anschließend an den Film erwartet Sie zum krönenden Abschluss der NORDIALE 2018 ein kleines Buffet.*

Dienstag

8. Mai

19.30





**DAS** Bildungs- und  
Veranstaltungszentrum  
im Herzen Wiens  
**[www.vhs.at/urania](http://www.vhs.at/urania)**

**Mittwoch 2. Mai**

**19.15** **The Chronicles of Melanie (Eröffnung)** Lettisch meU  
Lettland 2016, 120 min

**Donnerstag 3. Mai**

**19.00** **Astrid** OmdU  
Schweden 2015, 90 min

**21.00** **Welcome to Norway** OmdU  
Norwegen 2016, 91 min

**Freitag 4. Mai**

**17.00** **Forest of the Gods** OmeU  
Litauen 2005, 117 min

**19.30** **The Commune** OmeU  
Dänemark 2015, 108 min

**21.30** **Daddy loves you** OmdU  
Finnland 2015, 56 min

**Samstag 5. Mai**

**17.00** **Trespassing Bergman** OmdU  
Schweden 2013, 107 min

**19.30** **Mother** OmeU  
Estland 2016, 89 min

**21.15** **Emilia. Breaking free** OmeU  
Litauen 2017, 122 min

**Sonntag 6. Mai**

**11.30** **The Other Dream Team** Litausch meU  
USA 2012, 89 min

**17.00** **Miami** OmeU  
Finnland 2017, 119 min

**19.30** **Der Junge Siyar** Kurdisch mdU  
Norwegen/Deutschland/Irak 2013, 105 min

**Montag 7. Mai**

**18.00** **The Day Will Come** OmeU  
Dänemark 2016, 110 min

**20.30** **Tom of Finland** Finnisch mdU  
Finnland/Deutschland/Schweden/  
Dänemark 2017, 116 min

**Dienstag 8. Mai**

**17.00** **Mellow Mud** Lettisch meU  
Lettland 2016, 105 min

**19.30** **The Man Who Looks Like Me** OmeU  
Estland 2016, 100 min



**NORDIALE Film-Frühstück**

Sonntag, 6.5.2018, ab 11.00 (Infos auf S. 11)

# Wir bedanken uns bei unseren KooperationspartnerInnen:



BOTSCHAFT VON ESTLAND  
IN WIEN



Botschaft der Republik  
Litauen in Wien



Norwegische Botschaft



**Lettland**  
**100**

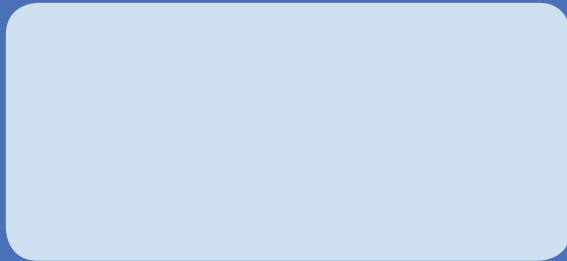
Wiederhergestelltes  
Litauen wird 100

100jähriges Jubiläum der Unabhängigkeit von  
Estland, Lettland und Litauen

## Wir bedanken uns außerdem bei folgenden Sponsoren:



finnshop



### IMPRESSUM

Forum der Wiener Volkshochschulen Nr. 994/2018

Ausgabe VHS Wiener Urania, Zulassungsnummer: MZ 02z031494M, P.b.b., Erscheinungsort: Wien

Herausgeber, Medieninhaber: Die Wiener Volkshochschulen GmbH, Lustkandlgasse 50, 1090 Wien

Für den Inhalt verantwortlich: Herbert Schweiger, MAS, MBA, MA (Geschäftsführer der Wiener Volkshochschulen GmbH); Mag. Dr. Günther Sidl (Direktor der VHS Wiener Urania)

Redaktion & Programmkoordination: Dr. Günther Sidl, Dipl.-Ing. Sophie Hruby & Mag. Brigitte Neichl

Grafik: Mag. Brigitte Neichl

Druck: Wograndl Druck GmbH, Druckweg 1, 7210 Mattersburg, www.wograndl.com